ersten und zweiten Drittel von der rothbraunen Grundfarbe leicht unterbrochen, am Streifenrande zeigt sich ein schwacher schwefelgelber Staubanflug.

Die bei *A. Mechanitis* vorhandenen grossen und deutlichen Doppelkernflecken im schwarzen Flügelsaum sind bei *Salvini* kaum angedeutet.

Statt des bei Ersterer in Zelle 6 stehenden einzelnen und grössten weissen Kernflecks trägt *Salvini* zwei winzige weisse Pünktchen.

Die Kreuzungsstelle, an welcher Rippe 5 eine in die Mittelzelle rücklaufende Ader entsendet, ist mit einem schwärzlichen Nagelfleck wie bei *A. Mechanitis* überdeckt.

In der von der deutlich bifiden Praecostalis begrenzten Praecostalzelle steht bei *Salvini* ein schwarzer und wurzelwärts ein schwefelgelber Fleck.

Diese ausgezeichnete Art erhielt ich in einem männlichen Stücke als *Melinaea Salvini* i. l. von dem um die Erschliessung exotischer Lepidopterenschätze hochverdienten Herrn Dr. O. Staudinger. Wir verdanken indessen diese schöne Entdeckung seinem unermüdlichen Pfadfinder Herrn Dr. Hahnel.

Das Stück stammt von Jurimaguas am Rio Huallaga (Ostabhang der Peruanischen Andenkette).

Ich habe die von Herrn Dr. O. Staudinger gegebene Artbenennung — schon in schuldiger Rücksicht auf den illustren Träger des Namens — beibehalten, kann mir aber begreiflicherweise das entomologische Vergnügen nicht versagen, einem seit 22 Jahren vereinsamten Gattungsrepräsentanten einen ebenbürtigen Collegen an die Seite zu stellen.

Prag, am 21. März 1884. *Anton Srnka.*

Neue Stammesgenossen der Gattung Valgus (Coleoptera) aus Centralafrika.

Von *H. J. Kolbe.*

Unter den von Pogge aus Centralafrika gesandten Cetoniiden befinden sich 3 *Valgi.* Alle 3 unterscheiden sich bedeutend von einander; 2 mögen zusammen eine für sich bestehende Abtheilung bilden, welche bisher unbekannt war; die dritte Art steht bekannten südafrikanischen Formen nahe. Dr. Kraatz thut Recht, wenn er in der Deutschen Entom. Zeitschr. 1883 p. 373, 374 den Versuch macht, die bisherige Gattung in verschiedene Gattungen aufzulösen; doch ist es zu eng ge-

fasst, dass die Anzahl der Zähne an der Aussenseite der Vorderschienen in beiden Geschlechtern gleich und je nach der Artengruppe verschieden sei; denn die Vorderschienen des ♂ von *Valgus fasciculatus* Schh. (Südafrika) sind 5-, die des ♀ 3zähnig.

Pygovalgus n. g.

Anus nach hinten vorgezogen, gegen die Spitze verschmälert und am Ende scheinbar ausgerandet. Körper unterseits dicht anliegend beschuppt.

1. P. insignis n. sp.

♀ Ausgezeichnet durch seine schöne Erscheinung, Grösse und fuchsbraune Färbung. Unterseite gelb bis glänzend weiss. Kopf mit 2, Prothorax mit 10, Flügeldecken mit 10, Propygidium mit 2, Pygidium mit 4 Haarbüscheln. Halsschild so lang als breit, mehrhöckerig. Auf den Flügeldecken sind die Schultern und die Naht schwärzlich. Tarsen ziemlich kurz, Vorderschienen aussen 4zähnig. — Long. $9^1/_2$, lat. $5^3/_4$ mm.

Regnum Mukenge (6^0 Süd.); 11.—22. September 1881.

2. P. glabratus n. sp.

♂ Völlig ohne Haarbüschel, nur anliegend graubraun beschuppt. Halsschild länger als breit, nach vorn in der Mitte der Länge nach mit einem von hohen Kielen eingefassten, hinten abgekürzten Kanale, hinten beiderseits flachhöckerig. Eine hellgraue Makel auf jeder Flügeldecke hinter der Mitte braun begrenzt. Propygidium am Hinterrande jederseits mit büscheligen Haaren. Vorderschienen 5zähnig, Hintertarsen sehr lang, doppelt so lang als die Schienen. — Long. $6^1/_2$, lat. $2^5/_6$ mm.

Regnum Mukenge; 26. Juli—10. September 1882.

Comythovalgus n. g.

(κώμυς = Büschel).

Hierher *Valgus fasciculatus* Sch., *plumatus* Fahr., (auch *Smithi* Mac Leay?), *Oedipus* Gerst. und die neue Art. Ausgezeichnet durch reiche und dichte Haarbüschel auf der Oberseite, kurzen gedrungenen Körper und ungleiche Bezahnung der Vorderschienen in beiden Geschlechtern.

Vaterland: Süd-Central-Afrika bis Cameroons und Zanzibar.

C. villosus n. sp.

♀ Kurz und gedrungen im Körperbau. Oben mit langen, graugelben Haarbüscheln: Prothorax mit 5, Flügeldecken mit 8, Propygidium und Pygidium mit je 2. Flügeldecken grau beschuppt, an der Basis schwarz, Schildchen grauweiss. Unterseits rauh behaart. Vorderschienen 3zähnig. — Long. 5, lat. $3^1/_2$ mm.

Centralafrika (Mukenge?).

Kolbe, H. J. 1884. "Neue Stammesgenossen der Gattung Valgus aus Centrafrika." *Berliner entomologische Zeitschrift / herausgegeben von dem Entomologischen Verein in Berlin* 28, 165–166.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/39819
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/21621

Holding Institution
Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by
Smithsonian

Copyright & Reuse
Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 22 September 2023 at 03:45 UTC